

Flurschütz



www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 461

1. März 2025 • Nr. 3



Anmeldung zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach für das Schuljahr 2025/2026

Das Anmeldeverfahren für das kommende 5. Schuljahr der **Leonardo da Vinci-Schule** wird im **Schulzentrum Morsbach (Sekretariat), Hahner Str. 31**, in der Zeit von

Montag, 10.03.2025 bis einschl. Freitag, 21.03.2025
vormittags von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
und zusätzlich
Samstag, 08.03.2025, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
durchgeführt.

Bitte nutzen Sie den vorgesehenen Zeitraum zur Anmeldung. Bei vorhandenen Kapazitäten kann jedoch auch danach noch angemeldet werden. Um vorherige Terminvereinbarung über das Schulsekretariat wird gebeten (02294 / 9939710).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgendes mit:

- eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- das aktuelle Halbjahreszeugnis
- alle vier Anmeldebögen (Original)
- ein Passbild (nur für Fahrschüler aus dem Raum Waldbröl/Hermesdorf und Reichshof sowie aus dem Raum Alzen und Schlechtingen)
- für den Fall eines gemeinsamen Sorgerechts bei getrennt lebenden Elternteilen die Einverständniserklärung des nicht anmeldenden Elternteils
- Nachweis Masernimpfschutz
- auf jeden Fall etwas Zeit, da die Schulleitung mit jedem Elternteil ein Aufnahmegespräch führt.

Informationen zur Leonardo da Vinci-Schule Morsbach finden Sie unter www.leo-morsbach.de.



Interview mit Holger Engelbert, Schulleiter der Leonardo da Vinci-Schule

Holger Engelbert hat im August 2024 die Leitung der Morsbacher Leonardo da Vinci-Schule übernommen. In den letzten sechs Monaten hat er die Schule und ihre Gemeinschaft näher kennen gelernt. Die Flurschütz-Redaktion freut sich über seine Bereitschaft, diese Erfahrungen mit uns zu teilen.

Flurschütz: Herr Engelbert, Sie sind seit etwas mehr als sechs Monaten Schulleiter der Leonardo da Vinci-Schule. Was hat Sie persönlich motiviert, diese Position zu übernehmen?

Holger Engelbert: Ich blicke auf eine langjährige Erfahrung als Schulleiter in einer Schule in Siegen zurück und freue mich, dass ich dort an der Evaluation im Bereich Schulentwicklung und Gestaltung mitwirken durfte. Mit der Leonardo da Vinci-Schule finde ich eine bereits gut etablierte weiterführende Schule vor, sodass ich die Position



Holger Engelbert hat im August 2024 die Schulleitung der Leonardo da Vinci-Schule übernommen. Foto: L. Becker

Zum Titelbild: Rosenmontag vor einem Jahr: Es ist mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass die Vorjahres-Tollität auf der Titelseite der aktuellen Karnevalsausgabe des „Flurschütz“ abgebildet wird. In diesem Jahr ist auf dem Titelbild Prinz Markus I. aus dem Hause Held zu sehen, wie er Rosenmontag 2024 seinem Narrenvolk vom Prinzenwagen zuwinkt. Foto: C. Buchen

als Schulleiter in Morsbach gerne übernommen habe.

Flurschütz: Wie haben Sie die ersten Monate in Ihrer neuen Position erlebt? Sind Sie mittlerweile in Morsbach angekommen?

Holger Engelbert: Meine ersten Monate in Morsbach waren durchaus positiv. Ich bin gut angekommen und fühle mich sehr wohl! Das nette und hilfsbereite Kollegium hat es mir, zusammen mit unseren tollen Schülerinnen und Schülern, sehr leicht gemacht. Auch die erste Zusammenarbeit mit Schulträger, Gemeinde und Elternvertretung hat mir geholfen, mich in meiner neuen Position zurecht zu finden. Besonders positiv empfinde ich auch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen, sei es mit der Grundschule, den Schulen der Nachbargemeinden und unseren Kooperationspartnern.

Flurschütz: Gab es besondere Herausforderungen oder Erfolge?

Holger Engelbert: Mein Haupt-Augenmerk als Schulleiter liegt primär immer auf dem pädagogischen Aspekt! Mir ist besonders wichtig, den Unterricht zu evaluieren und stetig weiterzuentwickeln. Hier habe ich in Morsbach sehr gute Strukturen vorgefunden!

Ein großes Thema ist auch die Digitalisierung. Ich bin froh, dass an der Leonardo da Vinci-Schule bereits eine sehr gute digitale Ausstattung vorhanden ist. Dazu möchte ich ein großes Lob an die Gemeinde Morsbach aussprechen, die die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt hat und in der Vergangenheit entsprechend gehandelt hat, beispielsweise mit der Anschaffung von digitalen Tafeln. Bei diesem Thema war unser Förderverein ebenfalls maßgeblich beteiligt. Ich halte adäquate Schulungen und Fortbildungen des Kollegiums, beispielsweise im Bereich der Tafeln für besonders wichtig.

Nun zu den Herausforderungen: Durch die Heterogenität unserer Schülerinnen und Schüler und die Vielfalt an Begabungen und Stärken, die sie mitbringen, werden hohe Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt. Auch Kinder und Jugendliche mit Förderschwerpunkt werden an der Leonardo da Vinci-Schule unterrichtet. Es erfordert viel Feingefühl und eine sehr gute Unterrichtsvorbereitung, allen Bildungsniveaus gerecht zu werden. Hier werden wir glücklicherweise durch viele außerschulische Kräfte, beispielsweise durch das DAZ-Team oder Studentinnen und Studenten, unterstützt.

Eine große Aufgabe stellt für mich zurzeit die umfangreiche Baumaßnahme dar, die das Schulleben beherrscht. Der jetzt anstehende Umzug in den neuen Gebäudetrakt muss begleitet werden und stellt nicht nur mich vor immer neue Anforderungen.

Flurschütz: Was sind Ihrer Meinung nach die größten Stärken Ihrer Schule und wie möchten Sie diese weiter ausbauen?

Holger Engelbert: „Eine Schule – alle Chancen“, sagt eigentlich alles über die Stärken der Leonardo da Vinci-Schule aus. Das bedeutet für mich prioritär, bestmögliche Bildung für alle (!) Schülerinnen und Schüler und eine gute Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe.

Ein positiver Aspekt der Baumaßnahme ist die Einrichtung des Selbstlernzentrums gegenüber der Bücherei. Hier können die Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten und in ruhiger Atmosphäre mit einem tollen (digitalen) Equipment lernen. Die Einrichtung der Räume mit neuen, ansprechenden Möbeln trägt ebenfalls zum Wohlfühlen bei. Durch die Verbesserung der Ausstattung können auch pädagogisch neue Wege eingeschlagen werden. Wie schon erwähnt, zählt die Unterstützung durch außerschulische Kräfte, besonders im Bereich der Schulsozialarbeit bei Kindern mit Förderschwerpunkten oder Migrationshintergrund, zu den besonderen Stärken unserer Schule. Alles in Allem kann ich sagen, dass die Leonardo da Vinci-Schule in vielen Bereichen sehr gut dasteht!

Flurschütz: Wie gehen Sie mit den Herausforderungen um, die durch die Entwicklungen und Anpassungen im Bildungsbereich entstanden sind?

Holger Engelbert: Wie schon gesagt, mein Schwerpunkt liegt in erster Linie immer auf pädagogischen Gesichtspunkten. Hierzu gehören die permanente Weiterentwicklung des Unterrichts, aber auch die Weiterbildung des Kollegiums. Besonders die Fortbildung der Fachschaften hat meiner Meinung nach Priorität. Um all diesen Herausforderungen gerecht zu werden, setze ich unter anderem auf die Weiterentwicklung der Digitalisierung.

Flurschütz: Haben Sie Pläne für die nächsten Monate? Falls ja, wie sehen diese aus? Gibt es bestimmte Projekte, die Sie umsetzen möchten?

Holger Engelbert: Ich möchte die bereits bestehenden pädagogischen Strukturen, besonders bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkten, weiter evaluieren und das „gemeinsame Lernen“ vorantreiben. Auch das digitale Lernen möchte ich den Schülerinnen und Schülern weiter schmackhaft machen. Hier kann sich auch das neu entstandene Selbstlernzentrum weiter etablieren und ich hoffe, dass dieses tolle Angebot von den Kindern und Jugendlichen gerne angenommen und genutzt wird.

Als Musiker und Pianist ist es mir ein persönliches Anliegen einen Schulchor für alle Jahrgänge ins Leben zu rufen. Ich möchte den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, die positive Wirkung der Musik zu erfahren und als Team jahrgangsübergreifend zusammen zu wachsen. Auch möchte ich die kulturelle Entwicklung ausbauen, die bestehenden Kooperationen pflegen und neue hinzugewinnen.

Flurschütz: Was ist Ihnen für die Zukunft Ihrer Schule wichtig? Welche Unterstützung wünschen Sie sich dafür?

Holger Engelbert: Guter Unterricht ist unser Kerngeschäft! Die Kinder auf ein hohes Bildungsniveau zu bringen und ihnen zu guten Bildungsabschlüssen zu verhelfen, ist mein größtes Anliegen. Trotzdem möchte ich dabei immer die Kinder mit ihren ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten im Blick behalten und gewährleisten, dass sie eine qualifizierte Berufsvorbereitung erhalten. Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kollegium und unseren außerschulischen Partnern und Firmen, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Mein Engagement wird auch zukünftig in der guten Ausstattung unserer Schule liegen.

Flurschütz: Was zeichnet einen guten Schulleiter aus?

Holger Engelbert: Wichtig ist, dass man ein angenehmer und netter Mensch ist, dass man Gespräche führen, aber ebenso gut zuhören kann. Ein guter Schulleiter erkennt die Stärken, aber auch die Schwächen seiner Schülerinnen und Schüler. Er nimmt die Kinder und Jugendlichen wahr und sieht, was sie brauchen, ganz nach dem Motto „Fördern und Fordern“. Er sollte positiv „nach vorne“ denken und Wert auf eine kollegiale Zusammenarbeit legen. Auch eine gute Elternarbeit, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten ist besonders wichtig. Man muss den Spagat in der sich verändernden Kindheit meistern, die durch Handys und Social Media geprägt ist. Zu guter Letzt sollte ein guter Schulleiter in der Lage sein, die Schul- und Bildungspolitik umzusetzen und zu evaluieren und sich auf die sich ständig verändernde Schul- und Unterrichtsentwicklung einstellen (wollen).

Flurschütz: Wir danken Herrn Engelbert, für dieses Gespräch und wünschen ihm viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele und Wünsche!

Morsbacher Umweltwoche 2025 mit großem Aktionstag am 29. März 2025

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Morsbach alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Umweltwoche ein, welche vom **24. bis 30. März 2025** stattfindet. Im Mittelpunkt der Umweltwoche stehen wieder Beratungsangebote, Workshops, Informationsveranstaltungen, Fachvorträge und attraktive Aktionen mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Umwelt und Mobilität. Für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und viele mehr bietet sich in dieser Woche die Möglichkeit, sich auszutauschen, um neue Netzwerke zu bilden und gemeinsame Ideen in unserer Gemeinde zu entwickeln.

Am **Samstag, dem 29. März 2025** findet der große „**Aktionstag**“ statt. Dieser wird zahlreiche Informationsangebote mit Ausstellungen, Hüpfburg und Verpflegung bieten und Vereinen, Organisationen und Unternehmen die Möglichkeit geben, sich und ihre Themen im Rahmen der Umweltwoche zu präsentieren. Ebenfalls an dem Aktionstag findet der **Kleidertauschmarkt**



Karneval
Modus an

WIR WÜNSCHEN
EINE JECKE KARNEVALSZEIT IN
„Mueschbech
deheem“

WWW.ALHO-GRUPPE.COM

ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

statt. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, gut erhaltene Kleidungsstücke gegen neue Favoriten zu tauschen. Der Tauschmarkt bietet nicht nur die Möglichkeit, in den eigenen Kleiderschrank neuen Schwung zu bringen, sondern auch, auf ressourcenschonende Weise die Vielfalt von Mode und Nachhaltigkeit zu entdecken. Um keine Konkurrenz zu den gut etablierten Basaren für Kinderbekleidung in Morsbach zu schaffen, liegt der Fokus des Kleidertauschmarktes hauptsächlich auf gut erhaltender und sauberer Damen- und Herrenbekleidung.



Das Programm der Umweltwoche wird auf der Homepage regelmäßig aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.morsbach.de/umweltwoche. Grafik: M. Bauer

Müllsammelaktion im Rahmen der Umweltwoche

Planen Sie eine Müllsammelaktion – der BAV und die Gemeinde Morsbach helfen Ihnen dabei

Leider kommt es immer noch verstärkt vor, dass Menschen – aus welchen Gründen auch immer – nicht bereit sind, die öffentlichen Angebote der Abfallentsorgung zu nutzen und ihren Abfall stattdessen z.B. neben oder auf Sammelcontainern, auf Parkplätzen und noch schlimmer in der Natur entsorgen.

Die Gemeindeverwaltung Morsbach freut sich daher immer wieder über die Bereitschaft aus der Bevölkerung, solche Missstände zu beseitigen und unterstützt gerne Müllsammelaktionen, da diese das Umweltbewusstsein und auch die Gemeinschaft in den Vereinen fördert.

Im Rahmen der diesjährigen Umweltwoche, die vom **24.03. bis 30.03.2025** stattfindet, können sich wieder Dorfgemeinschaften und lose Verbünde aus Ortsteilen aus der Gemeinde Morsbach bei Liane Becker unter der Telefonnummer 02294/699-101 oder per E-Mail an liane.becker@gemeinde-morsbach.de anmelden, um an den Müllsammelaktionen teilzunehmen. Dorfgemeinschaften und alle, die helfen möchten, die Natur von Unrat und Müll zu befreien, können den Termin für ihre Müllsammelaktion frei wählen und sind nicht an die Umweltwoche gebunden.

Auch in den vergangenen Jahren haben viele Dorfgemeinschaften und Vereine Müllsammelaktionen durchgeführt und so einen aktiven Beitrag für den Umweltschutz geleistet.

Wenn Ihre Dorfgemeinschaft oder Gruppe im letzten Jahr nicht teilgenommen hat, gelingt es eventuell in diesem Jahr.

Vielleicht schaffen Sie es wieder oder erstmalig, Ihre Vereinsmitglieder zu aktivieren und gemeinschaftlich „wilden“ Müll zu sammeln.

Sollten Sie eine Müllsammelaktion planen, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an.

- Die Gemeinde Morsbach berät Sie gerne hinsichtlich
 - der Sortierung und

- der ordnungsgemäßen Entsorgung der gesammelten Abfälle.
- Für die Unterstützung zahlt die Gemeinde Morsbach einen Betrag von 50 Euro in die Vereinskasse.
- Der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) stellt für die Aktion Hilfsmittel wie z. B. Säcke, Handschuhe usw. zur Verfügung.
 - Die Abfallberatung des BAV, Frau Schröder ist hierfür per E-Mail an abfallberatung@bavmail.de oder telefonisch unter 0800 805 805 0 erreichbar.
 - Das Bestellformular für die Hilfsmittel steht unter www.bavweb.de/abfallberatung **Wilden Müll sammeln** bereit.

Bitte seien Sie bei Sammelaktionen zwischen dem 1. März und dem 30. September besonders vorsichtig, um brütende Vögel nicht zu stören.

Für die Planung und Fragen zur Sammelaktion steht Ihnen Frau Liane Becker unter der Telefonnummer 02294 / 699 101 zur Verfügung.

Eine E-Mail an rathaus@gemeinde-morsbach.de ist auch möglich.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Seit dem 01.01.2025 sind die Leistungsbeträge der sozialen Pflegeversicherung um 4,5% gestiegen. Sie haben Fragen dazu? Wir beraten Sie gerne. Nutzen sie unsere Vortragsangebote und Veranstaltungen:

- **25.03.25**, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: Familiäre Pflege Klinikum Oberberg
- **29.03.25**, 11 Uhr bis 15 Uhr Bürgercampus: Rollator-Parcours zum Abschluss der Morsbacher Umweltwoche.
- **05.06.25**, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: "Wer zahlt was?" Pflege finanzieren mit Harald Klotz vom Oberbergischen Kreis.
- **16.06.25**, Stand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Holpe

Sie können sich gerne jetzt schon zu den Vorträgen im Ratssaal bei uns anmelden. Wir informieren außerdem zu Neuerungen und Veränderungen und beraten gemäß §4 Abs.1 PfG NW (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen) über die möglichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und ergänzenden Hilfen. Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen:

- Ambulante Pflegedienste
- Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Wohnumfeldverbesserung
- Ergänzende Hilfsangebote wie z.B. hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Besuchsdienste
- Betreutes Wohnen
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Pflegeeinrichtungen
- Hilfsmittelversorgung
- Hospizdienste
- Selbsthilfegruppen
- Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen
- Angebote für Senior:innen und Angehörige
- Finanzierung notwendiger Hilfen
- Öffentlichkeitsarbeit: Wir bieten z.B. Vorträge und Aktionstage an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an.



Gemeinde Morsbach Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de, Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361 E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de. Foto: Pixabay

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Herzliche Einladung!

Es geht wieder los! Am **25.03.2025** startet die erste Informationsveranstaltung der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach im Ratssaal des Rathauses 1.OG.

Heike Fuchs und Joachim Töllner „Familiale Pflege“ des Klinikum Oberberg Standort Waldbröl geben Einblick in ihre Arbeit und stellen ihre Unterstützungsangebote vor.

Einen Angehörigen zu pflegen geht oftmals mit ungeahnten Herausforderungen und Belastungen einher. Daraus folgt Unsicherheit und Überforderung. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten und Angebote der „Familialen Pflege“ des Klinikum Oberberg. Von praktischen Pflegetipps, Handlings und Mobilisation, bis hin zu einem ersten Check zu Hause und regelmäßig stattfindenden Pflegekursen unterstützen die Fachkräfte Angehörige und Pflegeempfänger in der Häuslichkeit.

Wir starten um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und enden ca. 17 Uhr nach der Vorstellung der Familialen Pflege. Diese Veranstaltung ist für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte gleichermaßen gedacht.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum **19.03.2025**.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gemeinde Morsbach Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de und Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

Preissenkung bei AggerEnergie

Die AggerEnergie hat angekündigt, die Arbeitspreise der Grundversorgung zum **1. April 2025** zu senken.



Sowohl beim Strom als auch beim Erdgas können Kundinnen und Kunden der AggerEnergie sich ab April auf niedrigere Arbeitspreise in der Grundversorgung einstellen. Als Grund gibt der Energieversorger gesunkene Beschaffungskosten an.

Im Strom sinkt der Arbeitspreis um 7,87 Cent brutto auf dann 36,79 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis erhöht sich hingegen leicht, da sich die darin enthaltenen staatlichen Umlagen und Netznutzungsentgelte geändert haben. Dennoch bedeutet die Preisanpassung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh eine jährliche Ersparnis von rund 200 €.

Den Arbeitspreis für Erdgas senkt der Lokalversorger in der Grundversorgung um 2,26 Cent brutto pro Kilowattstunde auf 13,76 Cent brutto. Der Grundpreis ändert sich hierbei nicht. So kann ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 16.000 kWh etwa 360 € jährlich sparen.

Alle Kundinnen und Kunden werden individuell über diese Preissenkung informiert.

Neben der Grundversorgung bietet AggerEnergie auch **Festpreissprodukte** mit einer Preisgarantie und Arbeitspreisen pro Kilowattstunde ab 29,95 Cent beim Strom und 10,94 Cent beim Erdgas an. Alle Informationen hierzu findet man im individuellen Tarifrechner der AggerEnergie auf www.aggerenergie.de oder persönlich in einer der vier Kundeninfos im Forum Gummersbach, in Dieringhausen, Waldbröl und Overath.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Pressekontakt AggerEnergie GmbH: Peter Lenz, Unternehmenssprecher, Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation, Alexander-Fleming-Str. 2, 51643 Gummersbach, Telefon: 02261 3003-110, E-Mail: peter.lenz@aggerenergie.de.

Altersjubiläen im Monat März 2025

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Edeltrud Schneider,
Morsbach-Seifen, zum 93. Geburtstag am 05.03.2025
Helga Drittnier,
Morsbach, zum 90. Geburtstag am 13.03.2025
Gertrud Güdelhöfer,
Morsbach-Korseifen, zum 93. Geburtstag am 17.03.2025
Helmuth Kappenstein,
Morsbach-Lichtenberg, zum 93. Geburtstag am 19.03.2025
Helmut Schneider,
Morsbach-Oberwarnsbach, zum 93. Geburtstag am 20.03.2025
Theresia Mack,
Morsbach, zum 98. Geburtstag am 22.03.2025
Ruth Wisser,
Morsbach-Seifen, zum 90. Geburtstag am 29.03.2025
Margarete Schmidt,
Morsbach, zum 96. Geburtstag am 31.03.2025

„Karneval im Dschungel“

Wohnverbund St. Gertrud feierte die fünfte Jahreszeit

Bei der Karnevalssitzung des Wohnverbundes St. Gertrud Morsbach platze am 16. Februar 2025 das Gertrudisheim aus allen Nähten. Erstmals seit dem Brand im Jahr 2018 konnte der Wohnverbund im Gertrudisheim unter dem Motto „Mueschbech deheem - Karneval im Dschungel“ wieder die fünfte Jahreszeit feiern.

Einrichtungsleiterin Heike Schmidt und Verwaltungsleiter Matthias Imhäuser begrüßten am Anfang die zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnverbundes, deren Angehörige, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem die diesjährige Tollität des Verbundes, Prinz Joachim „Jocki“ I. aus dem Hause Nix.

Unter den Gästen war auch Bürgermeister Jörg Bukowski, der in seiner Funktion als „erster Bürger der Gemeinde“ zum letzten Mal an der Feier teilnahm. Auch Heike Schmidt war zum letzten Mal als Einrichtungsleiterin dabei, geht sie doch Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Matthias Imhäuser wird danach die Gesamtleitung des Wohnverbundes übernehmen.



Die Gruppe „Spektakulum“ erfreute mit bunten Tierkostümen und einem Dschungeltanz den Karnevalsprinzen Joachim I. des Wohnverbundes St. Gertrud Morsbach. Foto: C. Buchen

Jonas Fischer führte daraufhin durch das närrische Programm. Eisbrecher war die Gruppe „Spektakulum“ unter der Leitung von Kathrin Hoberg, die mit bunten Tierkostümen verkleidet, einen Dschungeltanz auf das Parkett legte, gefolgt vom „Ententanz“.

Danach gaben sich die Gäste die Klinke in die Hand. Die Mini-Wolpertinger glänzten als fidele Dorfkinder mit fetzigen Tänzen, und die großen Wolpertinger ernteten tosenden Applaus für ihre akrobatischen Tanzvorführungen unter dem Motto „Ab in die Zirkusmanege“.

Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz hatte natürlich ein Heimspiel. Zusammen mit der Karnevalsgesellschaft und der Kindergarde marschierte er ins Gertrudisheim ein durch das Spalier der erwartungsvollen Feiernden. Die Zuschauer:innen wurden belohnt mit hervorragenden Tänzen der Kindergarde, allen voran das Tanzpaar Ellis Stausberg und Mats Stricker.

Wie es sich für Tollitäten gehört, überreichten sich Prinz Joachim und Prinz Patrick gegenseitig ihre Sessionsorden, sparten aber auch nicht an der Überreichung ihrer begehrten Orden an Heike Schmidt, Matthias Imhäuser, Tobias Schneider und Jonas Fischer. Laut schallte es dabei durch den Saal: „Auf die neuen Ordensträger, ein dreifach kräftiges Mueschbech deheem!“

Zum Schluss enterten die Reichshofer Gäste der Karnevalsgesellschaft „Tolle El“ Wildberg die Bühne. Prinz Stephan I., Bauer René und Jungfrau Franka sind die 50. Tollitäten der Gemeinde Reichshof. Das Dreigestirn stellte sich mit einem lustig getexteten Lied vor, gefolgt von flotten Gardetänzen.

Alleinunterhalter Tobias Stahl sorgte für den musikalischen Rahmen der zweistündigen Karnevalssitzung des Wohnverbundes St. Gertrud. Die Mitmenschen mit Handicap hatten dabei einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag. **Christoph Buchen**

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Ausbildung

zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
Jetzt für den 01.09.2025 bewerben!

Die Gemeinde Morsbach hat für das Ausbildungsjahr 2025 eine Ausbildungsstelle zum/zur Verwaltungsfachangestellte:n ausgeschrieben.

Bewirb Dich bis zum **09. März 2025** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1260091. Bei Fragen stehen wir Dir gerne unter 02294/699-195 oder personal@gemeinde-morsbach.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Weitere Informationen unter www.morsbach.de/ausbildung



Bei der Gemeinde Morsbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Hausmeister:in (m/w/d)

mit dem Tätigkeitsschwerpunkt im Rathaus, dem Treffpunkt Bahnhof und den Sportstätten der Gemeinde Morsbach zu besetzen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **09. März 2025** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1262393.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MGV „Hoffnung“ Lichtenberg startet mit bewährter Führungsmannschaft ins Jahr 2025

Mit großer Geschlossenheit startet der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg in das Jahr 2025. Mit 15 Minuten Verspätung eröffnete Vorsitzender Manuel Puhl um 18.15 Uhr am 18. Januar die Jahreshauptversammlung des MGV „Hoffnung“ im Pfarrheim Lichtenberg. Nach einer herzlichen Begrüßung stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Im Anschluss an die Totenehrung präsentierte der zweite Vorsitzende Andreas Zimmermann das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Danach gab Geschäftsführer Patrick Gilles seinen Jahresbericht zum Besten – gewohnt souverän und mit einem Blick auf die vielen Highlights des vergangenen Jahres.



Marco Kirchhoff und Rudi Schmidt wurden für ihren permanenten Probenbesuche mit einer kleinen Leckerei geehrt (v.l.n.r. Marco Kirchhoff Rudi Schmidt, Vorsitzender Manuel Puhl). Foto: P. Gilles

Besonders hervorgehoben wurde dabei das 120-jährige Vereinsjubiläum und der erfolgreiche Start des gemischten Projektchors. Kassierer Markus Schlechtingen konnte wiederum ein positives Finanzergebnis für 2024 vermelden. Die Kassenprüfer schlugen danach Entlastung für Kassierer und Leitungsteam vor, welchem die Versammlung einstimmig folgte.

Wie alle zwei Jahre stand die Wahl des Leitungsteams auf dem Programm. Manuel Puhl, Andreas Zimmermann, Markus Schlechtingen, Patrick Gilles und Marco Kirchhoff stellten sich geschlossen zur Wiederwahl. Ohne Gegenkandidaten wurden die Fünf einstimmig von der Versammlung gewählt. Es standen noch diverse Wahlen und die Festlegung einiger Orga-Teams auf der Tagesordnung. Neben einem Vereinsausflug stehen noch Auftritte auch im Rahmen des Projektchors auf dem Programm. Dass sich Probenbesuch und 0 Fehlproben lohnen erfuhren unsere Sangesbrüder Marco Kirchhoff und Rudi Schmidt mit einer kleinen, leckeren Aufmerksamkeit. Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass Sangesbruder Rudi Schmidt im Januar seinen 80. Geburtstag feierte – und seit über 60 Jahren mit Begeisterung im MGV „Hoffnung“ Lichtenberg singt.

Die Versammlung wurde um 19.25 Uhr vom Vorsitzenden Manuel Puhl mit dem Vereinsmotto „Sind wir von der Arbeit müde, bleibt noch Kraft zu einem Liede“ gefolgt vom Applaus der Anwesenden geschlossen.

Trecker für Platzpflege: Förderverein unterstützt SVM

Am Wochenende **15. und 16. März 2025** ist es soweit: Dann steht für die Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Morsbach der erste Spieltag der Rückrunde 2024/2025 an – und damit die ersten Pflichtspiele auf dem erneuerten Kunstrasenplatz am Sportgelände „Auf der Au“. Nach mehrmonatiger Bauzeit ist der neue Sportplatz für den Trainings- und Spielbetrieb freigegeben und wird von den Aktiven bereits eifrig genutzt. Für den Abteilungsvorstand des SVM liegt unterdessen ein wichtiger Fokus auf der anspruchsvollen Unterhaltung und Pflege des neuen Kunstrasenbelags, der regelmäßig abgezogen werden muss.



Daniel Höfer (links), Vorsitzender des Fördervereins, übergab den Trecker zur Platzpflege an Bastian Stricker, Abteilungsleiter der Fußballabteilung im SV Morsbach. Foto: M. Fenstermacher

Hier leistet der Förderverein der Fußballabteilung nun eine wichtige Unterstützung. Aus den Erlösen des Weihnachtsbaumverkaufs, den der Förderverein in den vergangenen Jahren erfolgreich angeboten hat, wurde ein Kommunaltrecker angeschafft, an den die Geräte zur Platzpflege angebracht werden können. Das Fahrzeug wurde nun von Daniel Höfer, Vorsitzender des Fördervereins, an den Vorstand um Abteilungsleiter Bastian Stricker übergeben. „Für den langfristigen Erhalt unseres neuen Kunstrasens ist uns eine gute technische Ausrüstung wichtig. Daher sind

AUTOHAUS
ZIELENBACH
MORSBACH • WALDERÖL

60 Jahre mehr als Service



O P E L

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlagenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder Servicetechniker/Mechatroniker? Bewerben Sie sich gerne bei uns!



wir dem Förderverein für seine Unterstützung sehr dankbar“, sagt der Abteilungsleiter – und freut sich wie alle Aktiven und Vorstandsmitglieder darauf, zum ersten Heimspielwochenende möglichst viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Am Samstag, **15. März 2025**, begrüßen die U7 (10 Uhr) und die U9 (12.30 Uhr) jeweils befreundete Vereine zu Spielfesten. Am Sonntag, **16. März 2025**, finden ab 11 Uhr im Zweistundentakt die Begegnungen der Damenmannschaft und der beiden Herrenmannschaften des SVM statt.

Nadja Schwendemann spendet Bild für Facebook Adventskalender

Die Morsbacher Künstlerin Nadja Schwendemann hatte im vergangenen Jahr eine Hausfassade in der Morsbacher Bachstraße gestaltet. Besonders die Besucher:innen der Sitzstufen an der Wisser erfreuen sich seitdem an dem perfekt in die Umgebung eingefügten Landschaftsbild.

Was lag da näher, als dieser außergewöhnlichen Künstlerin eine Frage im gemeindlichen Facebook-Adventskalender 2024 zu widmen? So ließ es sich Nadja Schwendemann nicht nehmen, auch den Preis für das 24. Törchen zu stiften.

Die glückliche Gewinnerin, die sich über das an das Fassadenbild angelehnte Bild freuen kann, ist Petra Schumacher aus Steimelhagen. „Ich bin sehr glücklich, dass ich ein Bild von einer großartigen Morsbacher Künstlerin gewonnen habe“, sagte Petra Schumacher, die regelmäßig beim Morsbacher Facebook-Adventskalender mitspielt.

Die Gemeinde Morsbach bedankt sich bei allen Morsbacher Einzelhändlern, Gastronomen, Unternehmern und Vereinen, die den Facebook-Adventskalender jedes Jahr mit vielen großzügigen Preisen sponsern und unterstützen.



Petra Schumacher (links) ist die glückliche Gewinnerin des 24. Törchens des Facebook-Adventskalenders der Gemeinde Morsbach. Nadja Schwendemann (rechts) hatte dazu extra ein Landschaftsbild angefertigt. Foto: L. Becker

Veranstaltungen 2025



Blutspende

Die nächsten Blutspendetermine finden statt am **07. und am 14. März 2025** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Bitte beachten Sie: die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt. Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West www.blutspendedienst-west.de.



Orgelmessen zur Fastenzeit

Seelsorgebereichsmusiker Dr. Dirk van Betteray stellt seine diesjährigen Orgelmessen in der Fastenzeit unter das Motto „1700 Jahre Konzil von Nizäa“. Es erklingt Orgelmusik zum „Großen Glaubensbekenntnis“ von Johann Sebastian Bach, Samuel Scheidt und Hermann Schroeder. Außerdem gibt es eine musikalische Bildmeditation über ein Triptychon von Ursula Groten.

Die Termine der Orgelmesse sind:
Samstag, **08.03.2025**, 17 Uhr St. Joseph Lichtenberg und 18.30 Uhr St. Gertrud Morsbach,
Sonntag, **09.03.2025**, 9.15 Uhr St. Mariä Heimsuchung Holpe,
Samstag, **22.03.2025**, 17 Uhr, St. Bonifatius Wildbergerhütte und
Sonntag, **23.03.2025**, 9.30 Uhr St. Sebastianus Friesenhagen.
Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden zur Finanzierung der Kirchenmusik gebeten.

Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Märzprogramm 2025

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausföhlhilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am **Samstag, 1. März 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr** bereit: wie gewohnt im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparatur:innen freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgezwonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparateure werden



Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit Handy, Tablet und PC**. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11.00 – 12.00 Uhr**.

Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird an **jedem ersten Samstag im Monat** eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10.00 – 13.00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden sich dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen. Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

Kostenbeitrag: 3,00 €

Programm: März 2025

6. März 2025 - Heitere und ernste Gedanken zur Fastenzeit

13. März 2025 - Bingo mit vielen Überraschungen

20. März 2025 - Wir trainieren unser Gedächtnis

27. März 2025 - Musikalischer Nachmittag

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

Musikalische Grüße von der grünen Insel Irland

Die Zauberhaften besuchen am Donnerstag, dem **6. März 2025** den Seniorenkreis Holpe! Zu einem stimmungsvollen Nachmittag voller Harfenklänge, irischer Melodien und Geschichten laden „Die Zauberhaften“ aus Waldbröl unter der Leitung von Romy Bürger ein. Auch ein irisches Märchen ist Teil des Programms, das von Kaffee, Kuchen, Geselligkeit und geistlichen Impulsen gerahmt wird. Um 15 Uhr geht's los im ev. Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe).

Die ev. Kirchengemeinde freut sich über rege Teilnahme!

Pfarrerin Anja Karthäuser (02294/9969452) und Team



Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach
Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen wurden bereits im Internet bereitgestellt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2024 wurden folgende Satzungen & Nachträge des Gemeindewasserwerk & Gemeindewerk Abwasserbeseitigung betreffend beschlossen:

- Neufassung der Betriebssatzung der Gemeinde Morsbach für das Gemeindewasserwerk Morsbach
- Neufassung der Betriebssatzung der Gemeinde Morsbach für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach
- Neufassung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach
- Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung) der Gemeinde Morsbach
- Neufassung der Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
- IX. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 13.12.2016

In der Sitzung des Gemeinderates am 03.02.2025 wurden folgende Satzungen & Nachträge des Gemeindewasserwerk & Gemeindewerk Abwasserbeseitigung betreffend beschlossen:

- Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 03.02.2025
- XXI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 02.02.1989 zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 03.02.2025
- X. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 03.02.2025

Die neuen & alle weiteren Satzungen können auf www.morsbach.de/Ortsrecht eingesehen werden.



Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für die Haushaltsjahre 2025/2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 17.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025/2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Haushaltsjahr 2025

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	32.890.639 EURO
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	38.821.957 EURO
abzüglich globaler Minderaufwand von	-770.064 EURO
somit auf	38.051.893 EURO

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	31.569.186 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	35.599.060 EURO

(Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan: -770.064 EURO)

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.478.778 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.367.389 EURO

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.889.021 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	916.364 EURO

2026

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	33.215.657 EURO
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.166.177 EURO
abzüglich globaler Minderaufwand von	-695.026 EURO

somit auf 34.471.151 EURO

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	31.755.217 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	31.583.468 EURO

(Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan: -695.026 EURO)

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.785.173 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.265.784 EURO

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.481.021 EURO
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.034.864 EURO

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in 2025 und 2026 jeweils in den folgenden Teilplänen abgebildet:
in allen Teilplänen (1.11.01 – 1.61.02)

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für das Jahr 2025 auf 5.888.611 EURO sowie für das Jahr 2026 auf 4.480.611 EURO festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für das Jahr 2025 auf

7.606.189 EURO

sowie für das Jahr 2026 auf

6.001.380 EURO

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund der voraussichtlichen Jahresergebnisse wird im Ergebnisplan 2025 auf -5.161.254 und im Ergebnisplan 2026 auf -1.255.494 festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 auf jeweils

15.000.000 EURO

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	2025	2026
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A):	875 v.H.	520 v.H.
b) für die Wohn- und Nichtwohngrundstücke (Grundsteuer B):	829 v.H.	950 v.H.
2. Gewerbesteuer:	525 v.H.	545 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat für das Jahr 2025 nur deklaratorische Bedeutung, da die Steuersätze in der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Morsbach (Hebesatzsatzung) festgelegt werden.

§ 7

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 € sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.

2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.

4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 € werden in den Maßnahmenplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

§ 8

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind mit Ausnahme der Planungskosten bedingt gesperrt. Sie können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die im Haushaltsplan hierfür veranschlagten zweckgebundenen Erträge und Einzahlungen verbindlich (zu)gesichert sind. Der Rat kann im Einzelfall über Ausnahmen von dieser Regelung entscheiden.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

§ 10

Die Haushaltsermächtigung folgender Haushaltsposition bleibt bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:

5.510003 - Entwicklung Brocke-Areal i.H.v. 1.650.000,- € in 2025 und 1.850.000,- € in 2026

§ 11**1. Aufwandsbudgets**

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Der in der Produktgruppe 1102 - Verwaltungsführung ausgewiesene Betrag der Verfügungsmittel des Bürgermeisters ist nicht Bestandteil der Budgetierung und darf nicht überschritten, anderweitig gedeckt oder übertragen werden. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

2. Auszahlungsbudgets

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte.

Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 € eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

3. Zweckbindung von Einnahmen (Unechte Deckungsfähigkeit)

a. Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechnen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen von Schadensereignissen.

b. Mehrerträge/-einzahlungen aus

- pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen,
- zweckgebundenen Zuschüsse und Zuweisungen,
- zweckgebundenen Gebühren, Spenden und
- sonstige zweckgebundene Leistungen Dritter

berechnen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen.

c. Mehrerträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben berechnen zu Mehraufwendungen.

d. Mehreinzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen berechnen zu Mehrauszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen.

e. Ergeben sich aus der Auflösung von Bilanzpositionen Mehrerträge, so berechnen diese zu zahlungsunwirksamen Mehraufwendungen.

Die Summe der jeweiligen Budgets kann sich hierdurch erhöhen.

4. Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen

Bei der Bewirtschaftung der Investitionsmaßnahmen können einzelne Verpflichtungsermächtigungen auch für andere Investitionen, für die eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen ist, in Anspruch genommen werden. In begründeten Einzelfällen können im Austausch mit Verpflichtungsermächtigungen für eine andere Investition Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen in Anspruch genommen werden, für die im Haushaltsplan keine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt ist. Die Gesamtsumme aller für das jeweilige Haushaltsjahr veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

5. Budgetbewirtschaftung

a. Die Aufwands- und Auszahlungsbudgets des Haushaltsplans stellen einen verbindlichen Finanzrahmen dar. Wenn eine unechte Deckung gemäß § 11 Nr. 3 in Anspruch genommen wird erhöht sich das Budget um den entsprechenden Betrag und ist in dieser Höhe der verbindliche Finanzrahmen. Die Budgetverantwortlichen haben sicherzustellen, dass die Budgets nicht überschritten werden. Ist eine Budgetüberschreitung nicht vermeidbar obliegt die Einleitung der weiteren Verfahrensschritte unter Beachtung der Wertgrenzen des § 7 dem Kämmerer.

b. Die Budgets sind für das jeweilige Haushaltsjahr anhand des voraussichtlichen Bedarfs festgelegt. Die Budgetverantwortlichen handeln bei der Bewirtschaftung der Budgets nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Nicht erforderliche oder eingesparte Haushaltsmittel der Aufwandsbudgets werden grundsätzlich nicht übertragen. Davon abweichend werden noch nicht in Anspruch genommene Haushaltsansätze für die Schulen in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden, wenn bis zum Ende des folgenden Jahres hierfür ein Bedarf erwartet wird; Budgetüberschreitungen im laufenden Haushaltsjahr reduzieren den Ansatz des folgenden Jahres.

Die Erzielung eines nachhaltigen Haushaltsausgleichs hat stets oberste Priorität.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für die Haushaltsjahre 2025/2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Allgemeinen Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gummersbach mit Verfügung vom 11.02.2025 erteilt worden.

Der Haushaltsplan steht zur Einsichtnahme im Internet unter der Adresse <http://www.morsbach.de> bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung, die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Morsbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 12.02.2025

- Bukowski -
Bürgermeister

Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Am **09.03.2025** richtet der Förderverein des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ wieder den beliebten Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg aus. Angeboten werden neben Baby- und Kinderkleidung auch Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug.

Der Basar findet von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße, direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon, zusammen mit einer Begleitperson, ab 13.30 Uhr Einlass. Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige, neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Gebäck gesorgt. Die Erlöse des Basars kommen dem Kindergarten zugute. Weitere Informationen unter www.facebook.com/basarlichtenberg oder basarlichtenberg@yahoo.de. Foto: DRK Kindergarten Schatzkiste



Großer Kleider- und Spielzeugbasar im Morsbacher Gertrudisheim

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr geht der Morsbacher Basar in die zweite Runde. Am Samstag, dem **22. März 2025** um 10 Uhr öffnet das Gertrudisheim seine Türen und bietet auf der gesamten Fläche alles, was das Elternherz begehrt. Angefangen bei Babyerstaussstattung über Baby- und Kinderkleidung bis hin zu Spielzeugen, Autositzen und vieles mehr. Schwangere erhalten mit einer Begleitperson eine halbe Stunde früher Einlass. Ein großes Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen) rundet das Angebot ab. Die Erlöse kommen direkt den Kindern der Kath. Kita Regenbogen und der Johanniter Kita Morsbach zugute. Weitere Informationen auf Instagram [@morsbach.basar](https://www.instagram.com/morsbach.basar) oder per E-Mail an basar.morsbach@web.de.



Einladung zum Säukopp Schlachtfest

„Wir freuen uns drauf, am Karnevalsdienstag wieder unser traditionelles Säukopp Schlachtfest, zusammen mit dem MGV Hoffnung veranstalten zu können. Los geht es auch dieses Jahr wieder um 11.11 Uhr im Lichtenberger Hof.“

Die Sänger des MGV kümmern sich um die Bewirtung der Gäste mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken, während wir uns, wieder um die fleischreiche Verpflegung mit unseren selbst zubereiteten Haxen, Spießbraten, Mettschnitten sowie Leber- und Blutwürsten kümmern.

Außerdem freuen wir uns wieder die zahlreichen Tollitäten aus dem Oberbergischen zu unserem großen Prinzentreffen begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei. Also kommt gerne vorbei, genießt unsere leckeren Speisen und lasst zusammen mit uns die Karnevalssession ausklingen. Wir freuen uns auf euch und verabschieden uns mit einem dreifachen Säu - Kopp! Plakat: B. Brochhagen



Frauenchor Cantabile lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Der Frauenchor Cantabile lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung alle aktiven und fördernden Mitglieder am Samstag, dem **22. März 2025**, um 18.00 Uhr in den Saal der Gaststätte Seelhardt in Morsbach ein. Anträge zur Tagesordnung müssen fristgerecht 2 Wochen vorher beim Vorstand eingegangen sein.

Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Morsbach e.V.

Der SV 02/29 Morsbach e.V. lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung 2025 am Montag, dem **31.03.25** um 18.30 Uhr ins Bistro „Alt Morsbach“, Zur Burg 4, 51597 Morsbach ein. Die entsprechende Tagesordnung wird den Abteilungen übersandt und kann auf der Homepage unter www.sv-morsbach.de eingesehen werden. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum **24.03.2025** beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Für den Vorstand des SV 02/29 Morsbach e.V. Reinhard Langen 1. Vorsitzender

Morsbach goes international!

Andrea Birkhölzer begeistert beim 4. Internationalen Speakerslam und lädt nun zum Workshop „Real Community-zeigen was geht!“ im Kulturbahnhof Morsbach ein! Über 200 Teilnehmende aus mehr als 26 Nationen kamen Mitte Januar zum 4. Internationalen Speakerslam zusammen, darunter auch die Morsbacherin Andrea Birkhölzer.

Dieser Speakerslam gilt als Bühne für außergewöhnliche Redner:innen aus aller Welt, die in nur wenigen Minuten ihr Publikum mitreißen und beeindrucken müssen. Andrea Birkhölzer hat dies mit Bravour gemeistert und ihre Botschaft eindrucksvoll präsentiert.

Doch das ist erst der Anfang: Am 8. März 2025 haben alle Morsbacherinnen und Morsbacher die Gelegenheit, sie hautnah zu erleben. In ihrem Workshop „Real Community – Wie wir wieder zu mehr echter Gemeinschaft zusammenfinden“ zeigt sie, warum die Rückbesinnung auf unsere eigenen Bedürfnisse und die Stärkung der persönlichen Entwicklung die Schlüssel zu einem erfüllten Miteinander ist.



Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach
www.bfm-morsbach.de

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ **02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

www.stangier-frisoere.de

Was Morsbach und die Welt bewegt: Zurück zu echter Gemeinschaft

In einer Zeit, in der soziale Medien und ständige Erreichbarkeit oft mehr Distanz als Nähe schaffen, setzt Andrea Birkhölzer ein kraftvolles Zeichen für den Wert echter Verbindungen. „Es geht darum, wieder auf uns selbst zu hören – unsere eigenen Bedürfnisse zu verstehen und von dort aus Beziehungen zu anderen aufzubauen“, so die erfolgreiche Rednerin. Persönlichkeitsentwicklung ist hierbei der Schlüssel. Denn nur wer sich selbst kennt, kann Teil einer Gemeinschaft sein, die auf Respekt, Empathie und Zusammenhalt basiert.

Mit praktischen Übungen, inspirierenden Inputs und interaktiven Gesprächen bietet der Workshop im alten Wartesaal des Kulturbahnhofs die ideale Gelegenheit, dieses Thema tiefer zu ergründen. Egal, ob Sie sich nach mehr Verbundenheit sehnen, Ihre sozialen Fähigkeiten stärken oder einfach einen spannenden Tag in guter Gesellschaft verbringen möchten – dieser Workshop ist für alle offen.

Vom internationalen Rampenlicht zurück nach Morsbach – der Erfolg beim Internationalen Speakerslam ist für Andrea Birkhölzer ein Meilenstein auf ihrem Weg, Menschen zu inspirieren und zu bewegen. „Auf einer Bühne vor einem internationalen Publikum zu stehen und meine Vision zu teilen, war ein unbeschreibliches Gefühl“, berichtet Birkhölzer hoch motiviert. Doch es ist ihr ein Herzensanliegen, dieses Wissen und diese Inspiration dorthin zurückzubringen, wo ihre Wurzeln sind: nach Morsbach. „Ich möchte den Menschen hier zeigen, dass es möglich ist, in einer zunehmend anonymen Welt wieder echte Gemeinschaft zu erleben“, so Birkhölzer.



Am 08.03.2025 findet im Zuge des Projektes „Real Community – zeigen was geht!“ die Veranstaltung „Morsbach goes international“ mit Andrea Birkhölzer statt. Foto: A. Nesgen Kreativfoto

Der Workshop bietet dabei nicht nur wertvolle Impulse, sondern auch Raum für persönlichen Austausch – eine Gelegenheit, die sich niemand entgehen lassen sollte!

Der ganztägige Workshop findet am 8. März 2025 im Kulturbahnhof Morsbach statt. Beginn ist um 10.00 Uhr und wird voraussichtlich bis 16.00 Uhr andauern. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € (und wird zu 100% an die Feuerwehr Morsbach gespendet).

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, da die Plätze begrenzt sind. Melden Sie sich jetzt an und lassen Sie sich von Andrea Birkhölzer inspirieren, wie wir alle zu einer echten Gemeinschaft beitragen können. Weitere Informationen und Anmeldung unter kontakt@ceeaph.de.

Morsbach hat das Potenzial, ein Vorbild für echte Gemeinschaft zu werden – machen Sie mit! Das Projekt „real Community – zeigen was geht!“ ist ein vom Landschaftsverband Rheinland gefördertes Kultur-Projekt. Veranstalter ist die Gemeinde Morsbach, Infos: nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de

Letzte Wanderung –
wir kümmern uns
um die passenden
Wege.

Bestattungen

Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



**WIR BESTICKEN
NICHT NUR
ARBEITSKLEIDUNG!**

HEMDEN
JACKEN
SWEATSHIRTS
POLOSHIRTS

CAPS
HANDTÜCHER
MÜTZEN
UND VIELES MEHR!

TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE



Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

ALLROUNDER IM HANDWERK GESUCHT!

SÄBU 
BAUEN MIT SYSTEM

SÄBU ist ein familiengeführtes Unternehmen in Morsbach mit 100 Jahren Erfolgsgeschichte.



- **Hilfsarbeiter** (m/w/d)
- **Elektroinstallateur/Elektriker** (m/w/d)
- **Tischler/Zimmerer** (m/w/d)
- **Ausbaufacharbeiter** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer/LKW-Fahrer im Werkverkehr** (m/w/d)
- **Mitarbeiter** (m/w/d)
Endmontage Leichtbaucontainer im Werk
- **Mitarbeiter** (m/w/d)
Montagearbeiten FLADAFI®/SAFE im Werk

Jetzt bewerben:

Infos zu den Stellenanzeigen:

- **Online**
karriere@saebu.de
saebu.de/karriere



10. März 2025: Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach e.V.

Der Heimatverein Morsbach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, dem 10. März 2025, 19.00 Uhr, in den Kulturbahnhof in Morsbach, Bahnhofstraße 40, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte:

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2024, Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, geplante Veranstaltungen und Aktivitäten 2025 sowie Mitwirkung bei Planungen und Veranstaltungen.



Der Heimatverein stellt die restaurierten Fresken in der Basilika Morsbach in Wort und Bild vor. Archivfoto: C. Buchen

Zum Schluss der Versammlung stellt Christoph Buchen in einem Bildervortrag unter dem Titel „Die wiedererstrahlten Fresken der Basilika St. Gertrud Morsbach“ erstmals Details der restaurierten,

ältesten Malereien im Oberbergischen Kreis vor.

Der Vorstand würde sich über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder sehr freuen.

Weltgebetstag 2025 - „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz - zum Teil auch problematischer - Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025** mit uns in den Ökumenischen Gottesdiensten zu feiern:

Holpe: 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Holpe, Hauptstr. 13
Lichtenberg: 17.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenberg unter der Mitwirkung des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“, der ab 16.30 Uhr die Lieder mit Ihnen probt. Kontakt: Karin Thomas



Projekt Fastenzeit 2025 - Sei, wer Du bist

Online-Kurs & Angebot vor Ort

Jede Woche erhalten Sie Impulse für die persönliche Meditation und die Besinnung auf den eigenen spirituellen Weg. Die Themen der sieben Wochen sind „Ich sein, Anders sein, Verrückt sein, Nicht(ig) sein, Zusammen sein, Eins sein, In Gott sein“.



Um die Impulse zu erhalten, melden Sie sich bitte für den Newsletter auf www.ekhm.de an.

Wenn Sie dazu keine Möglichkeit haben, wenden Sie sich bitte an Karin Thomas.

Begleitgruppe vor Ort

Zur gemeinsamen Stille und zum Austausch bieten wir folgende Treffen an, die auch einzeln besucht werden können: Jeweils donnerstags, 19.30 – 20.30 h

06.03. + 03.04.2024 – Morsbach,

Gemeindezentrum, Flurstraße 12

20.03. + 10.04.2024 – Holpe,

Gemeindehaus, Hauptstraße 13

Kontakt

Karin Thomas, Tel. 02294 – 1884 – karin.thomas@ekhm.de

Für das Stille-Projekt-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach **Heike Orthen & Karin Thomas**

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe wird ein Beitrag einer parteipolitischen Gruppierung des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese gibt die subjektive Meinung der einzelnen Partei wieder.

Artikel 20a des Grundgesetzes (GG): Umweltschutz als Staatsziel

Die überwiegende Mehrheit der Deutschen bekennt sich zum Grundgesetz. Insbesondere muss jeder Beamte sich durch sein gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinn des Grundgesetzes bekennen und für ihre Erhaltung eintreten. Damit einher geht nicht nur das Verbot einer gegen die Verfassung gerichteten Verhaltensweise, sondern eine Pflicht zum aktiven Handeln.

Doch kennen wir unser Grundgesetz überhaupt. Ich möchte heute den Artikel 20a des Grundgesetzes, der 1994 eingeführt wurde



und ein zentrales Staatsziel ist, herausgreifen. § 20aGG: Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Artikel 20a GG legt also fest, dass der Staat in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere schützen muss. Diese Norm hebt den Umweltschutz auf Verfassungsebene und betont dessen Wichtigkeit im staatlichen Handeln. Diese Verpflichtung betrifft nicht nur unsere Beamte, sondern auch die Gesetzgebung und Gerichte, die in ihrem Handeln die Belange des Umweltschutzes berücksichtigen müssen.

Ein besonderes Merkmal dieses Staatsziels ist seine Verpflichtung für kommende Generationen. Das bedeutet, dass der Umweltschutz nicht nur als kurzfristige Aufgabe, sondern als dauerhafte, generationenübergreifende Verantwortung verstanden wird.

Allerdings gilt Artikel 20a als Staatszielbestimmung und ist rechtlich nicht unmittelbar einklagbar. Das heißt, Bürger können sich nicht direkt auf den Artikel berufen, um Maßnahmen vom Staat zu fordern. Dennoch beeinflusst er die Auslegung von Gesetzen und wird bei gerichtlichen Entscheidungen zunehmend berücksichtigt, insbesondere in Bereichen wie Klimaschutz und Artenschutz. Ein gutes Beispiel ist die Anpassung des Straßenverkehrsgesetzes und der Straßenverkehrsordnung im letzten Jahr. **Dr. Johannes Schlechtingen**

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren (2015) im Flurschütz:

- Gedenkausstellung und Vortrag über die Gründerin des Behindertenzentrums Maria Theresia Bonzel
- Duett zweier Katzen beim Pfarrkarneval
- Prinz Rolf I. aus dem Hause Solbach – Karnevalsnachlese 2015
- Flyer „Der Kapellenkranz rund um Morsbach“ erschienen
- Rike Stausberg stellt in der Rathausgalerie aus

Das stand vor 20 Jahren (2005) im Flurschütz:

- Hilfstransport für Kinderheim in Kiew
- Clemens Bröcher 35 Jahre Chorleiter bei der „Harmonie“ Wendershagen (Konzert)
- Bericht über die Gründung der Stiftung Musikschule Morsbach

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 461 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

TAXI G' GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de



„NEU! Schärfdienst direkt bei uns“
„Bringen Sie Ihre Sägeblätter und Sägeketten zurück in Topform!“

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **07.03.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 22.03.2025.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Gestalte Deine Zukunft -
Deine Ausbildung bei uns**

**Konstruktions-
mechaniker**
(m/w/d)

ALHO
AZUBIS

**BEWIRB DICH
JETZT FÜR
AUGUST 2025!**

**Fachkraft für
Lagerlogistik**
(m/w/d)

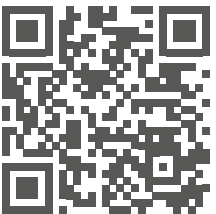
www.alho-gruppe.com



PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region